

Predigt Notiz- und Vertiefungsblatt

Berufen – die Kraft meiner Identität

Galater 1,11-24

Prediger: Timon Schmid

30. Aug. 2026



Hauptgedanken der Predigt

Wer bin ich – und wer bestimmt eigentlich, wer ich bin? Gott ruft uns aus Gnade zu Jesus Christus – in die Gemeinschaft mit ihm. Aus dieser Beziehung dürfen wir leben und handeln.

1. **Berufung beginnt bei Gott, allein aus Gnade V. 11-17**
 - a. Paulus (Saulus) war eine ziemlich Persönlichkeit
 - b. Doch dann greift Gott aus Gnade ein
 - c. Berufung beginnt nicht bei unserer Leistung, sondern bei Gottes Gnade.
 - d. Bevor Gott uns zu etwas ruft, ruft er uns zu jemandem
2. **Aus der Beziehung mit Christus leben V. 16-22**
 - a. Die Reihenfolge ist bei Paulus entscheidend
Gott beruft → Christus wird offenbart → Paulus wird gesandt.
 - b. Wir können viel für Jesus tun und dabei vergessen mit ihm zu leben.
 - c. Das Evangelium dreht unsere natürliche Denkweise um.
 - d. Gnade verändert – und trägt Frucht.
 - e. Zeit in die Beziehung mit Jesus investieren und sehen, was sich verändert.

Fragen zum Thema

- Wer bin ich? Welche Dinge bestimmen momentan am stärksten, wie ich mich selbst sehe?
- Was verändert sich an deinem Verständnis von Berufung, wenn deine erste Berufung nicht eine Aufgabe, sondern die Gemeinschaft mit Jesus Christus ist?
- Wie sieht Beziehung mit Jesus für dich praktisch aus? Was hilft dir, dir seiner Gegenwart im Alltag bewusst zu sein?
- Was bedeutet für dich persönlich der Unterschied zwischen:
„Ich tue, damit ich jemand bin“ und
„Weil ich in Christus jemand sein darf, kann und darf ich handeln“?
- Paulus blieb durch Gottes Gnade nicht derselbe. Wo möchtest du dich von Jesus verändern lassen, statt einfach zu sagen: „Ich bin eben so“?
- „Und sie verherrlichten Gott an mir.“ (Gal 1,24) – Wo könnte dein Leben diese Woche so Frucht tragen, dass durch dein Handeln etwas von Gottes Wesen und Größe sichtbar wird?